

Wahlprüfsteine der DGWF-Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland anlässlich der Landtagswahl in Rheinland-Pfalz im Jahr 2021

Ifd. Nr.	Die DGWF-Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland fragt:
1.	Inwieweit tritt Ihre Partei für eine Stärkung der wissenschaftlichen Weiterbildung an Hochschulen ein?
2.	Welche Bedeutung räumen Sie der wissenschaftlichen Weiterbildung an den Hochschulen des Landes ein?
3.	Durch welche Initiativen oder Maßnahmen wollen Sie die wissenschaftliche Weiterbildung an den Hochschulen in Rheinland-Pfalz stärken?
4.	Zielen Sie darauf ab, die wissenschaftliche Weiterbildung an Hochschulen weiter auszubauen?
5.	Die Verstetigung der wissenschaftlichen Weiterbildung ist nur mit Dauerstellen zu gewährleisten, die aktuell kaum gegeben sind. Beabsichtigen Sie im Landeshaushalt Mittel für die Einrichtung von Dauerstellen für die wissenschaftliche Weiterbildung vorzusehen? Wenn ja, in welchem Umfang?
6.	Die Entwicklung von neuen Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung setzt Investitionen voraus und ist kostenintensiv. Diese Entwicklungskosten können durch Teilnehmergebühren nicht oder nur sehr eingeschränkt wieder erwirtschaftet werden. Inwieweit beabsichtigen Sie die Förderung von Modellvorhaben im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung?

Wahlprüfsteine der DGWF-Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland anlässlich der Landtagswahl in Rheinland-Pfalz im Jahr 2021

7.	<p>Die Aufnahme des Weiterbildungsbachelors in das neue Hochschulgesetz fördert die Öffnung der Hochschulen für weitere Zielgruppen. Wie bei einem weiterbildenden Master handelt es sich auch beim Weiterbildungsbachelor um eine Form der Weiterbildung an Hochschulen, die grundsätzlich gebührenpflichtig ist.</p> <p>Würden Sie im Fall einer Regierungsbeteiligung sich dafür einsetzen, dass künftig der Weiterbildungsbachelor von der gegenwärtigen Gebührenfreiheit ausgenommen wird?</p>
8.	<p>Neue Anforderungen an die Weiterbildung setzen eine stärkere Digitalisierung von Lehre und Studium an den Hochschulen voraus.</p> <p>Beabsichtigen Sie im Landeshaushalt Mittel für die Digitalisierung von wissenschaftlicher Weiterbildung und insbesondere für den Auf- und Ausbau von Künstlicher Intelligenz in diesem Bereich vorzusehen? Wenn ja, in welchem Umfang?</p>
9.	<p>Um den Ausbau und die Etablierung der wissenschaftlichen Weiterbildung an Hochschulen nachhaltig sicherzustellen, bedarf es konkreter Anreizsysteme. Aus diesem Grund sollte die wissenschaftliche Weiterbildung Gegenstand der leistungsorientierten Mittelvergabe sein und Weiterbildungsstudierende demzufolge auch im neuen Zukunftsvertrag "Studium und Lehre stärken" vollumfänglich berücksichtigt werden. Zur Schaffung von Anreizen gehört auch, dass Aktivitäten für wissenschaftliche Weiterbildung vom Hochschulpersonal nicht nur im Nebenamt, sondern vorbehaltlos auch im Hauptamt ausgeübt werden können.</p> <p>Entsprechende Landesverordnungen müssten dazu geändert werden (wie z.B. HLehrVO, ggf. auch KapVO).</p> <p>Würden Sie diesen Ansatz unterstützen?</p>